



## **Forschung rund um den Motor: Das Bayreuth Engine Research Center (BERC)**

Ob es nun um Kraftstoffe und deren sparsame Einspritzung in den Motor geht, um die Zündung und optimale Verbrennung, um die Messung von Schadstoffen im Abgas und ihre Reduzierung durch Katalysatoren und Partikelfilter, um elektronische Systemsteuerung oder um mechanische Belastungen von Bauteilen – immer deutlicher kristallisiert sich heraus: Sehr viele Forschungsprojekte, Doktor- und Diplomarbeiten in der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (FAN) behandeln Themen „rund um den Motor“.

Diese bereits vorhandene Stärke der Universität soll nun ausgebaut und noch bekannter gemacht werden, damit Bayreuth für die Automobilindustrie und deren Zulieferer mehr als nur ein Geheimtipp ist. Einige auf dem Gebiet der Motorforschung besonders engagierte Lehrstühle haben hierzu das „Bayreuth Engine Research Center (BERC)“ gegründet. Die Lehrstühle für Technische Thermodynamik und Transportprozesse (Prof. Dr.-Ing. Dieter Brüggemann), Mess- und Regeltechnik (Prof. Dr.-Ing. Gerhard Fischerauer), Chemische Verfahrenstechnik (Prof. Dr.-Ing. Andreas Jess), Funktionsmaterialien (Prof. Dr.-Ing. Ralf Moos) und Konstruktionslehre und CAD (Prof. Dr.-Ing. Frank Rieg) bündeln hierin ihr Know-How und ihre bereits umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Das Zentrum bildet einen wesentlichen Kern des Bayreuther Forschungsschwerpunkts „Automotive Components Engineering (ACE)“.